

Das Seminar des Netzwerks Gesundheit konzentriert sich nicht nur auf medizinische Einrichtungen im Kranken- und Gesundheitsbereich. Genauso herzlich eingeladen sind betriebliche Arbeitnehmervertretungen der stationären und ambulanten Pflege, der Rettungsdienste, von Rehaeinrichtungen aber auch von Krankenkassen, Sozialversicherungen, Berufsgenossenschaften sowie der staatlichen Aufsichtsbehörden.

Das Netzwerk Gesundheit ist ein Angebot des gewerkschaftlichen Projekts **REVIERWENDE**. Betriebliche Arbeitnehmervertretungen in der Lausitz sollen fit für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Region sein.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebs- & Personalrats, der Mitarbeitervertretung und auch für die Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung notwendig sind.

Es findet daher Anwendung für

- ☞ Betriebsräte nach § 37 Abs. 6 BetrVG,
- ☞ Personalräte nach § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg), § 46 Abs. 3 Sächs.PersVG (Sachsen) bzw. § 46 Abs. 3 BPersVG (Bund)
- ☞ Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG sowie für
- ☞ Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung nach § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX.

Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig. Für das Seminar fallen keine Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail**  
an [lausitz@revierwende.de](mailto:lausitz@revierwende.de)

mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens  
**03. Mai 2024.**

Für Rückfragen steht unsere Projektassistentin **Marion Dubil** telefonisch unter **03581 – 68 45 877** gern zur Verfügung.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:  
Frederik Moch - Projektleitung  
GFAAJ mbH  
Keithstraße 1  
10787 Berlin

### REVIERWENDE Büro Lausitzer Revier

Redaktion:  
Anne Rubik (RW)  
Dr. Franziska Scheier (IMU)

**KONTAKT**  
**Projektbüro Cottbus**  
Ostrower Straße 6  
03046 Cottbus  
Telefon: 01578/5322035

**Projektbüro Görlitz**  
Bautzener Straße 57  
02826 Görlitz  
Telefon: 01578/5322033

E-Mail: [lausitz@revierwende.de](mailto:lausitz@revierwende.de)  
[www.revierwende.de/lausitzer-revier](http://www.revierwende.de/lausitzer-revier)



## BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE-NETZWERK GESUNDHEIT IN DER LAUSITZ

# TAGESSEMINAR

## Gute Arbeit und Strukturwandel in den Lausitzer Gesundheitseinrichtungen

Chancen und Gestaltungsoptionen  
für Arbeitnehmervertretungen

**13. Mai 2024**  
10:00 Uhr - 16:30 Uhr

**IBA-Studierhaus**  
Seestraße 84-86  
01983 **Großräschen**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der betrieblichen Arbeitnehmervertretungen,

das Gesundheitssystem unterliegt seit langem gravierenden Kosten- und Veränderungsdruck. Wettbewerb und ein Zwang zur Kosteneffizienz der angebotenen Leistungen gehören längst zum Alltag. Gleichzeitig entwickeln sich neue Versorgungsmodelle, andere Formen der Arbeitsteilung, neue Berufsbilder und Ausbildungsgänge bei ausdifferenzierenden Anforderungen an die Gesundheitsbeschäftigten.

Von diesem Strukturwandel sind die Arbeit und das Bild der Gesundheit erheblich betroffen. Die Folgen hierzu sind in allen Einrichtungen zu spüren – wie im Rettungsdienst, in Alten- und Pflegeheimen, in der ambulanten Pflege, den medizinischen Laboren und den Krankenhäusern.



Im Zuge der demografischen und digitalen Entwicklung kann das einerseits positive Chancen bieten. Andererseits darf es mit und durch diese Veränderungen nicht zu einer (weiteren) Verschlechterung der Arbeitsbedingungen führen. Um Beschäftigte zu gewinnen und auch dauerhaft zu halten, muss die Arbeit in den Gesundheitseinrichtungen stattdessen attraktiver werden.

Gute Arbeit im Strukturwandel gilt daher auch für die Beschäftigten in den Lausitzer Gesundheitseinrichtungen. Die Arbeitsbedingungen sind entlang „Guter Arbeit“ so zu gestalten, dass sie von den Gesundheitsbeschäftigten als

entwicklungsförderlich und belastungsarm beschrieben werden. Ein Einkommen, das als angemessen und leistungsgerecht empfunden wird, gehört ebenso dazu. Gute Arbeit für Alle.

Eine zentrale Aufgabe kommt hier den betrieblichen Arbeitnehmervertretungen zu. Sie vertreten die Interessen der Beschäftigten und überwachen, dass ihre in Gesetzen, Tarifverträgen oder betrieblichen Vereinbarungen festgeschriebenen Rechte eingehalten werden. Das heißt, betriebliche Arbeitnehmervertretungen sorgen für gute Arbeit und faire Bezahlung.

Mit kollegialen Grüßen

Marko Schmidt  
REVIERWENDE Lausitz

Theresa Menzel  
ver.di Sachsen West-Ost-Süd

Ralf Franke  
ver.di Cottbus

Dana Dubil  
DGB Ostsachsen

Matthias Loehr  
DGB Südbrandenburg/ Lausitz



## Agenda am 13. Mai 2024

- 10:00 Uhr **Start und Begrüßung**
- 10:15 Uhr **Moderierte Betriebsrunde:** Darstellung der Perspektive im Betrieb und in der Arbeitnehmervertretung auf Gute Arbeit im Strukturwandel
- 11:00 Uhr **Aufgaben und Beteiligungsrechte der Arbeitnehmervertretung**
- 11:45 Uhr **Verortung Guter Arbeit in der Gesundheitsbranche und der Lausitz**  
Ein Überblick zur Lage
- 12:30 Uhr Gemeinsame Mittagspause
- 13:30 Uhr **Faktencheck: Wie zeigt sich Gute Arbeit in den Lausitzer Gesundheitseinrichtungen?**  
Bestandsaufnahme zu Parametern Guter Arbeit in den teilnehmenden Einrichtungen
- 14:30 Uhr **Gemeinsam stark für Gute Arbeit im Strukturwandel: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Arbeitnehmervertretung**  
Diskussion und Reflexion von Handlungsoptionen und betrieblicher Praxis
- 16:00 Uhr **Abschlussdiskussion und Verabredungen**
- 16:30 Uhr **Ende**